

## **JAHRESBERICHT TECHNISCHER LEITER JUNGSCHWINGEN**

Auch die Saison 2020 der Jungschwinger, sofern man ohne stattgefundenen Jungschwingertag noch von Saison sprechen mag, stand ganz im Schatten von COVID-19.

Aufgrund der erfreulich hohen Anzahl an bis zu 32 Jungschwingern pro Tag, wurde der im Januar gestartete Trainingsbetrieb der Jungschwinger in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine mit den Jüngeren (10 Jahre und jünger) und eine zweite Gruppe (ab ~10 Jahre – bei geeigneter körperlicher Verfassung auch 9-Jährige). Ziel dieser Aufteilung war es, die einzelnen Jungschwinger intensiver zu betreuen, sowie mehr Platz im Schwingkeller zu haben. Für den TL JS und die Hilfsleiter bedeutete dies zwar einen zeitlich erhöhten Aufwand, der dafür von den Jungschwingern und deren Eltern sehr geschätzt wurde.

Am 14. März 2020 stellte der Schwingklub Kirchberg den gesamten Schwingbetrieb auf Weisung des ESV ein.

Der Neustart des Jungschwingertrainings fand am 16. Juni 2020 mit einem entsprechendem Schutzkonzept statt: Jeweils eine Stunde für zwei Gruppen, ohne altersentsprechende Aufteilung. Man wollte damit das Risiko, dass bis zu 40 Jungschwinger in Quarantäne müssen, minimieren. Zudem hatte man zwischen beiden Gruppen genügend Zeit zur Reinigung der Garderoben eingeplant.

Aufgrund der langen Pause im Frühling wurde entschieden, während den Sommerferien keine Sommerpause einzulegen. In Folge sehr vieler Ferienabwesenheiten und teilweise sehr spontanen Abmeldungen, wurde während dieser Zeit mit nur einer Gruppe geschwungen. Zur Auflockerung gingen die Jungschwinger an einem Dienstag anstelle des üblichen Trainings nach Aefligen an die Emme um zu baden und Cervelats zu bräteln. Dies bereitete allen viel Freude.

Nach den Sommerferien wurde das Training wieder in zwei Gruppen wie zuvor weitergeführt.

Auf den Eidgenössischen Schnupperschwingtag musste unser Klub dieses Jahr leider verzichten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all denen, welche die Jungschwinger bei den Trainings unterstützen. Speziellen Dank dabei an Fritz Flühmann, Dejan Pljevaljic und David Kohler, welche sehr häufig im Schwingkeller anzutreffen sind.

Michel Flühmann und Peter Isch